

# Energie - Förderbeiträge

## ... wichtige Änderungen!

### Gebäudeprogramm Stiftung Klimarappen

Seit dem 1. Juni 2006 werden Sanierungsmassnahmen an der Gebäudehülle finanziell unterstützt. Die bisherige Praxis hat gezeigt, dass die Auflagen zu hoch waren und somit nur wenige Gesuche genehmigt werden konnten.

Seit dem 1. Dezember 2007 sind die Bedingungen vereinfacht und die Beiträge erhöht worden. Eine finanzielle Unterstützung erhält man, wenn:

- von 2 der 3 Elemente Wand, Dach und Fenster müssen 2 vollständig saniert werden.
- bereits früher Gebäudehüllenelemente gut saniert wurden ( $U\text{-Wert} \leq 0.30 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ ) und jetzt weitere Elemente saniert werden, so dass nachher 2 oder 3 Elemente vollständig saniert sind.
- Sie mindestens 65% der gesamten Fläche der Gebäudehülle gemäss den Anforderungen des Gebäudeprogramms sanieren.
- Sie mehr als 1'500 m<sup>2</sup> Gebäudehüllfläche gemäss den Anforderungen des Gebäudeprogramms sanieren.

Auch die Fördervoraussetzungen sind reduziert worden (z. B. beträgt die Mindest-Investitionssumme Fr. 20'000.--; also die Hälfte gegenüber früher).

Detaillierte Auskunft finden Sie in der Broschüre "[Gebäudeprogramm](#)", auf der Homepage [www.gebaeudeprogramm.ch](http://www.gebaeudeprogramm.ch) oder bei der Bearbeitungszentrale in Zürich unter der Nummer 0840 220 220.

### Förderbeiträge im Kanton Bern

Der Kanton Bern fördert MINERGIE®-Bauten, Holzheizungen, Sonnenkollektoren und Wärmeverbünde mit erneuerbarer Energie mit fixen Beiträgen.

Für MINERGIE®-Bauten gewähren einige Banken zudem Hypotheken zu Vorzugsbedingungen.

[www.minergie.ch](http://www.minergie.ch) (Service / Finanzhilfen).

#### Wichtige Änderung ab 1.4.2008!

MINERGIE®-Neubauten werden nicht mehr unterstützt! Ebenfalls eingestellt wird die Förderung des Kesslersatzes bei Holzfeuerungen. Die Gesuche sind also unbedingt noch vor diesem Datum einzureichen (massgebend ist das Datum des Poststempels).

Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage des Amtes für Umweltkoordination und Energie des Kantons Bern AUE](#).

---

### Informationen zu diesem Thema

... und generell zu Energiefragen erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).

Informationen und Links finden Sie auch auf [www.energieberatung-seeland.ch](http://www.energieberatung-seeland.ch)